

BIO-AG

Die BIO-AG besteht am Friedrich-Wilhelm Gymnasium seit dem Schuljahr 2004/2005. Im Prinzip hat sich bei unserem Programm seit Beginn der AG nicht viel geändert.

Eine lustige und immer noch repräsentative Schilderung unseres BIO-AG Alltags hat Marti geschrieben, der mittlerweile sein Abitur gemacht hat:

„In der BIO-AG beschäftigen wir uns mit der Erkundung des „Dschungels vor unserer Haustür“. Ausgerüstet sind wir dabei mit Lupen, Keschern und Pinzetten. Haupt-schwerpunkt unserer Arbeit ist es, all die vielen Tiere und Pflanzen kennenzulernen, die es auch in der Großstadt gibt. Das reicht von der Bestimmung von Laufkäfern und Schnecken bis hin zur Anfertigung von Herbarien und Vogelstimmenexkursionen. Die Schülerinnen und Schüler erlernen den Gebrauch von Lupen und Mikroskopen und werden sicher im Umgang mit Bestimmungsliteratur für Pflanzen und Tiere. Regelmäßig züchten wir auch bspw. Marienkäfer und Schmetterlinge aus und nehmen uns praktische Arbeiten vor mit Schaufel, Spaten und Bohrmaschine.“

Seit mittlerweile zehn Jahren macht die BIO-AG mit beim GEO-Tag der Artenvielfalt.

Die BIO-AG ist grundsätzlich für alle Klassenstufen offen. Ort und Termine der Treffen werden im Foyer Eingangsbereich ausgehängt.

Auch in diesem Schuljahr stehen erneut Wildbienen und der Erhalt der Artenvielfalt im Zentrum unserer Arbeit.